

<b>Zeitschrift:</b>	Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung
<b>Band:</b>	- (2007)
<b>Heft:</b>	27b
<b>Rubrik:</b>	Protokoll der 27. Jahresversammlung der SGHB in Davos (GR) vom 7. und 8. Oktober 2006 = Compte-rendu de la 27ème Assemblée Générale annuelle de la SSHM à Davos (GR), du 7 au 8 octobre 2006

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Protokoll der 27. Jahresversammlung der SGHB in Davos (GR) vom 7. und 8. Oktober 2006**

### **Samstag, 7. Oktober 2006**

#### *Vorexkursion*

An einer verregneten vormittäglichen Stollenbegehung im ehemaligen Blei-Zink-Bergwerk Silberberg in Davos (GR) nehmen unter der Leitung von Otto Hirzel und Walter Good 20 Mitglieder teil. Es werden der Dalvazzer Stollen, der Tiefenstollen sowie der Neu-Hoffnungsstollen befahren.

### **Geschäftssitzung im Hotel Terminus, Davos-Platz (GR)**

Um 14.10 Uhr begrüßt der Präsident V. Serneels 52 Mitglieder zur 27. Jahresversammlung. V. Serneels verdankt das Organisationskomitee der diesjährigen Tagung unter der Leitung von Otto Hirzel und Walter Good.

Entschuldigt haben sich Cordula M. Kessler, Verena Schaltenbrand Obrecht, Jakob Obrecht Edi Brun, Paolo Oppizzi, Hans Krähenbühl, Stefan Graeser, Urs Peter Schelbert, Fredi Bühlmann und Marino Maggetti.

#### *Traktanden:*

*1. Protokoll der Jahresversammlung 2005 Riedhof/Aegsttal (ZH):* wird genehmigt und dankt.

*2. Jahresbericht des Präsidenten:* Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt am 7.10.2006 318 Personen und ist leicht rückläufig. Der Präsident ermuntert die Anwesenden weitere Mitglieder anzuwerben und dankt allen Mitgliedern für ihre Treue.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft ist gut, dadurch lassen sich verschiedene Projekte finanziell unterstützen (siehe auch Bericht von R. Kündig). Es ist geplant auch in Zukunft Spezialprojekte zu unterstützen, Vorschläge dazu können zuhanden des Vorstands eingereicht werden.

Der Vorstand hielt im Vereinsjahr zwei Vorstandssitzungen ab, die erste am 18. Januar in Zürich und die zweite am 6. Oktober in Davos (GR).

Im Vereinsjahr konnten allen Mitgliedern wieder zwei Bände der Minaria Helvetica (26a und 26b) zugestellt werden. Beide Bände haben eine hohe Qualität. Die Arbeit der beiden Redaktoren wird vom Präsidenten dankt.

Den Mitgliedern wurden unter der Leitung von H.P. Stoltz und P. Aeberhard zwei Exkursionen angeboten (Burgdorf/BE und Guppenalp/GL), die gut besucht waren.

Die Website der SGHB wird laufend von Rainer Kündig aktualisiert und ist gut frequentiert. An wissenschaftlichen Tagungen wie dem Internat. Bergbauworkshop am Semmering (Österreich), wie «Alpes dans l'Antiquité» (Sion) und dem Swiss Geoscience Meeting (Bern) nahmen jeweils einige Gesellschaftsmitglieder teil.

Der Präsident dankt die Unterstützung der Mitglieder, ihre aktive Mitarbeit am Vereinsleben und ihre Teilnahme an den angebotenen Exkursionen.

R. Kündig resümiert kurz die Arbeit zu den Publikationen Minaria Helvetica 26a und 26b und verdankt speziell die Arbeiten der Organisatoren der diesjährigen Jahresversammlung, Otto Hirzel und Walter Good. Weiter stellt er ein CD-Projekt vor, das von der Schweizerischen Geotechnischen Kommission in Zürich herausgegeben wird und finanziell von der SGHB mitunterstützt wird. Es handelt sich um Kopien im PDF-Format der vergriffenen Bücher «Der Schweizerische Bergbau während des Weltkrieges» von H. Fehlmann aus dem Jahre 1919 und «Der Schweizerische Bergbau während des Zweiten Weltkrieges» vom gleichen Autor aus dem Jahre 1947.

*3. Kassen- und Revisorenbericht:* Die Kassiererin R. Ackermann stellt die Jahresrechnung 2005 vor, die mit Einnahmen von CHF 21'529.07 und Ausgaben von CHF 14'687.82 mit einem erfreulichen Überschuss von CHF 6'841.25 schliesst. Dadurch erhöht sich das Nettovermögen auf CHF 45'020.34.

Das Budget 2006 sieht Ausgaben von CHF 23'800.– und Einnahmen von CHF 19'900.– vor, sodass ein Defizit von CHF 3'900.– erwartet wird.

P. Bürgi verliest den Revisorenbericht, empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung und dankt der Kassiererin.

Die Rechnung 2005 wird ohne Gegenstimme angenommen.

Die Arbeit der Revisoren und der Kassiererin wird vom Präsidenten verdankt.

*4. Wahlen:* Alle aktuellen Mitglieder des Vorstandes stellen sich einer Wiederwahl und werden ohne Gegenstimme bestätigt. Zur Erweiterung des Vorstandes wird der Versammlung Ueli Wenger vorgestellt und zur Wahl vorgeschlagen. Er wird von den Anwesenden mit Akklamation neu in den Vorstand gewählt.

*5. Vorschau auf das Vereinsjahr 2007:* Mögliche Exkursionen für 2007 werden von H.P. Stolz vorgestellt und führen voraussichtlich im April ins Braunkohlebergwerk von Boltigen (BE) und im August in die Blei-Zink-Mine der Alp Taspin bei Zillis (GR). Die genauen Termine dazu sind noch nicht bekannt.

Die Jahresversammlung 2007 findet am 29. und 30. September 2007 im Val d'Aosta (Italien) statt. Dabei wird in Cogne eine Magnetit-Mine besucht, die von 1450 bis 1978 im Betrieb war.

*6. Verschiedenes:* Die Gesellschaft hat bis dato kein Logo. Es soll nun ein visuell einprägsames Logo erstellt werden. Dabei erhofft sich der Vorstand Ideen der Mitglieder - diese können gerne dem Vorstand zugesandt werden.

Ein aktualisiertes Mitgliederverzeichnis wird dem Jahresbrief 2007 beigelegt.

H.P. Stolz lässt zum Abschluss in einer kurzen Diashow die Exkursionen der Gesellschaft 2006 und die Exkursionen zum Internationale Bergbauworkshop 2006 vom Semmering (Österreich) Revue passieren.

Der Internationale Montanhistorik-Workshop 2007 (vormals Int. Bergbauworkshop) findet vom 3. bis 7. Oktober 2007 in Dittrichshütte (Thüringen, Deutschland) statt.

Schluss der Geschäftssitzung: 15.00h, danach Kaffeepause.

## **Wissenschaftliche Sitzung:**

Um 15.30h eröffnet Vincent Serneels die wissenschaftliche Sitzung.

15.30h: *Otto Hirzel* gibt unter dem Titel «Das Bergwerk am Silberberg Davos» einen geschichtlichen Abriss einer der grössten Blei-Zink-Bergwerke der Schweiz. In zwei Perioden vom 15. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde zunächst Blei, später auch Zink gewonnen. Der Name «Silberberg» weist auf die Hoffnung hin auch Silber zu gewinnen, der Silbergehalt des Erzes war jedoch sehr gering. O. Hirzel gibt einen Überblick auf den Aufbau des Bergwerks, die Grubenbauten und den Abbau des Erzes.

16.05h: *Walter Good* spricht über den «Bergbau am Silberberg Davos in der Beurteilung von Hans Conrad Escher». Der Geologe H.C. Escher hat vor rund 200 Jahren zweimal das Bergwerk am Silberberg besucht um die Abbauwürdigkeit abzuklären. Die erste erfolgte 1806 und die zweite 1813 auf dringende Anfrage der Betreibergesellschaft. In der Neubeurteilung von 1813 zählt Escher verschiedene Gründe für den Misserfolg anfangs des 19. Jahrhunderts auf. Die wichtigsten waren die grosse Anzahl von Gebäuden, die mangelnde Kenntnis des Bergbaus und der Holzmangel, der lange Transportwege verursachte.

16.45h: *Otto Hirzel* stellt das Schaubergwerk Silberberg vor. In einem kurzen Abriss werden die verschiedenen Stollen vorgestellt und mit Bildern illustriert. Er weist auf die verschiedenen Stollenbauten, den Abbau, die Geometrie der Blei-Zink-Vererzung und die oberirdischen Bauten hin, die am darauffolgenden Tag besucht werden.

17:10h: *Walter Good* präsentiert in seinem Referat über den «Tiefenstollen am Silberberg Davos» die Arbeiten und Renovationen der letzten Jahre, die von Mitgliedern des Bergbauvereins Silberberg durchgeführt wurden.

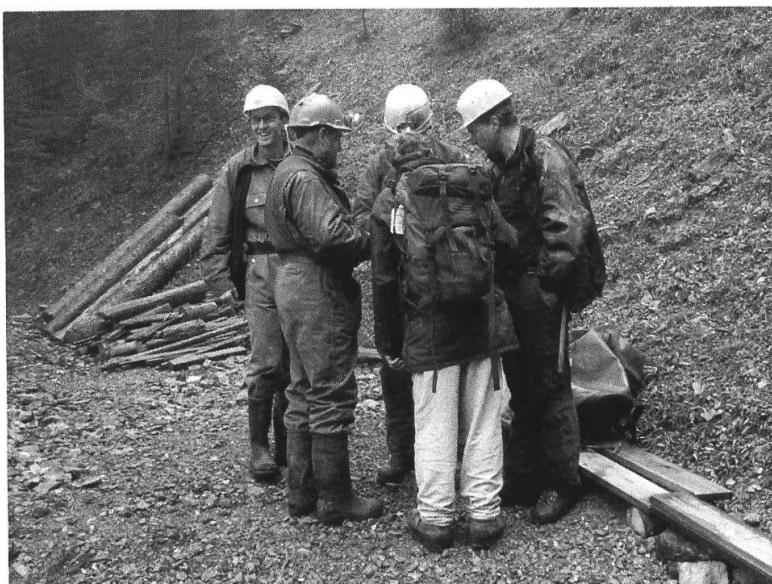
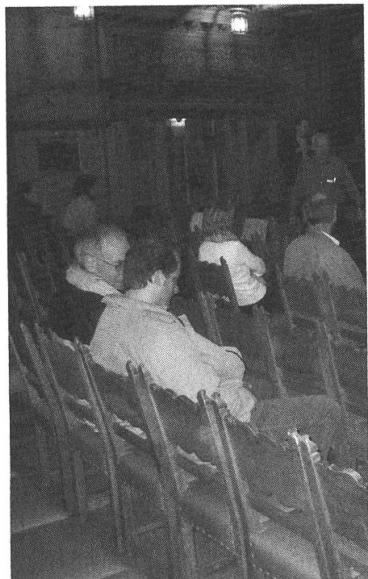
Ende der wissenschaftlichen Sitzung um 17.30h. Um 18:00h wurde die Gesellschaft vom Landammann *Hans Peter Michel* in der Grossen Stube (aus dem Jahre 1564!) im Rathaus Davos begrüsst und in freundlicher Weise von der Gemeinde Davos ein Apéro offeriert.

## **Sonntag, 8. Oktober 2006**

Am Vormittag besuchen bei herrlichstem Wetter rund 40 Personen das Bergwerk Silberberg in Davos-Monstein (GR). Nach einem einstündigen Aufstieg vom Bergbaumuseum Davos wurden in verschiedenen kleinen Gruppen der Dalvazzer Stollen, die Überreste des Pochhauses, der Hilfstollen und der Neuhoffnungsstollen besucht. Nach dem Abstieg konnte noch das Museum am Schmelzboden besichtigt werden. Die Jahrestagung fand ihren gemütlichen Ausklang bei Bratwurst vom Grill und lokalem «Monsteiner Bier».

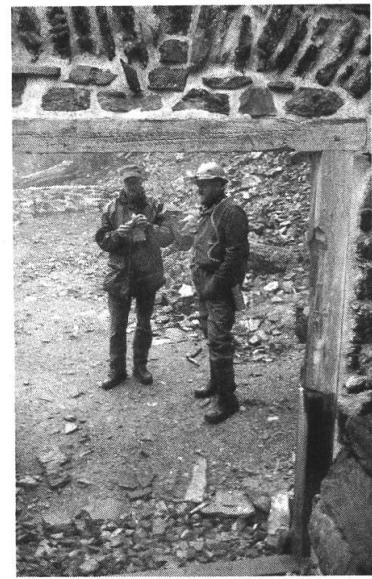
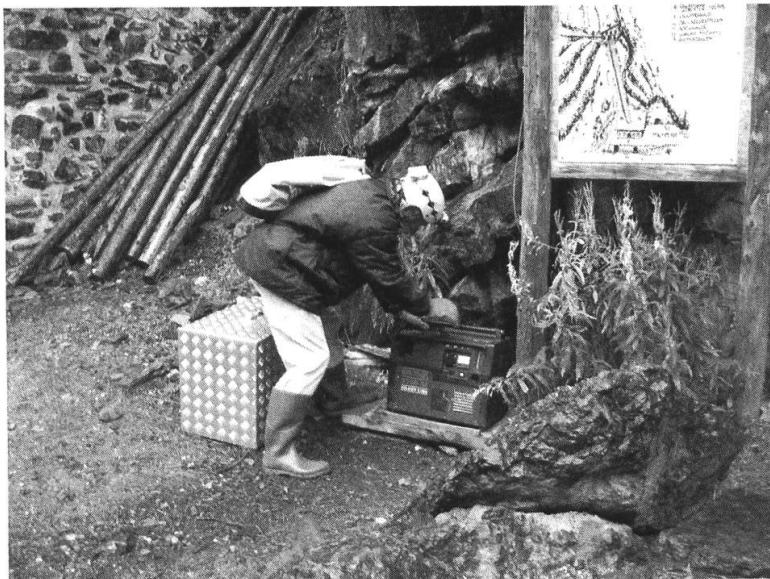
Ein warmer und herzlicher Dank gebührt den Organisatoren Santina und Otto Hirzel, Walter Good, Hans-Peter Schenk und den verschiedenen Helfern im Hintergrund!

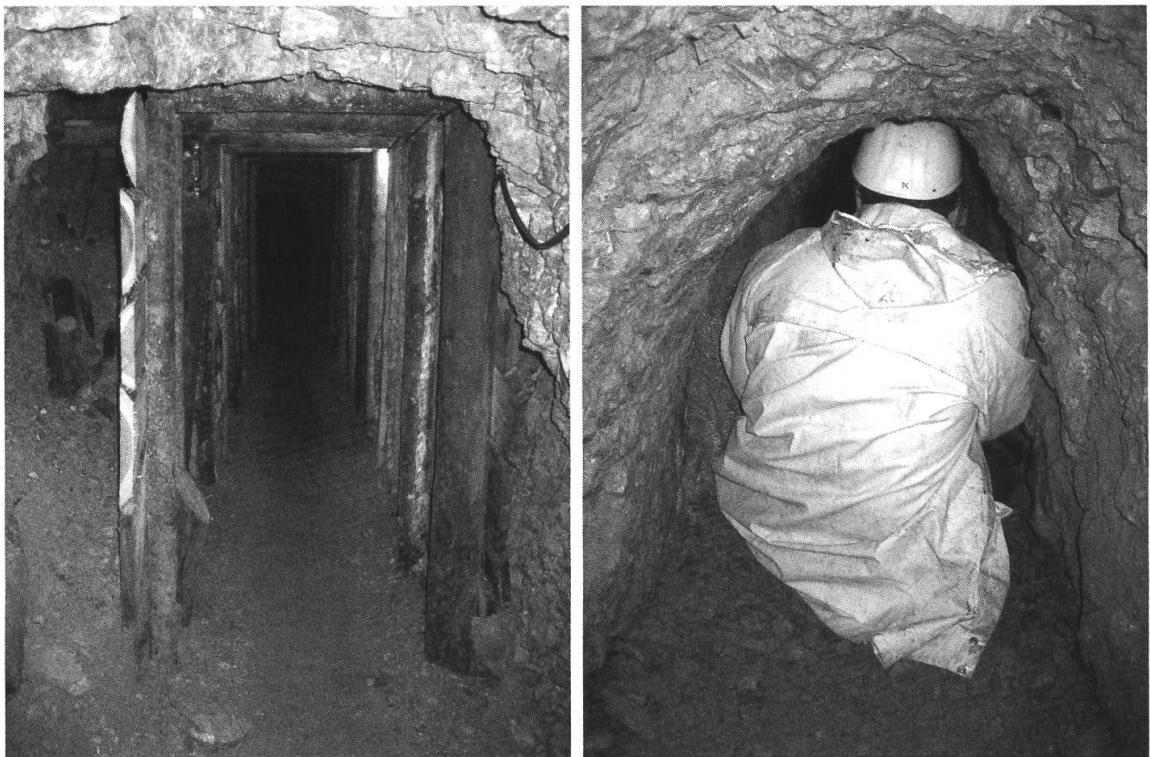
*AP, 10.10.06*



Ein paar Eindrücke von der Generalversammlung 2006 in Davos.

Oben: Begrüssung in der grossen Stube im Rathaus Davos. Links, unten und nächste Seite: Exkursion zum Hüttenstollen und zum Tiefenstollen, danach gemütliches Beisammensein vor dem Bergbaumuseum Schmelzboden (Bilder R. Kündig).





## **Compte-rendu de la 27ème Assemblée Générale annuelle de la SSHM à Davos (GR), du 7 au 8 octobre 2006**

### **Samedi, 7 octobre 2006**

#### **Excursion préliminaire**

Malgré la pluie, vingt membres participent pendant la matinée à l'excursion dans l'ancienne mine de plomb et zinc du Silberberg à Davos sous la conduite de Walter Good et Otto Hirzel. Galeries visitées: Dalvazzerstollen, Tiefenstollen et Neuhoffnungsstollen.

#### **Séance administrative à l'hôtel Terminus, Davos-Platz (GR)**

A 14h10 le Président Vincent Serneels accueille les 52 membres présents pour la 27ème assemblée générale. V. Serneels remercie le comité d'organisation de cette journée, particulièrement Otto Hirzel et Walter Good. Excusés: Cordula M. Kessler, Verena Schaltenbrand Obrecht, Jakob Obrecht, Paolo Oppizzi, Hans Krähenbühl, Stefan Graeser, Urs Peter Schelbert, Fredi Bühlmann et Marino Maggetti.

#### **Ordre du jour:**

1. *Compte-rendu de l'Assemblée Générale 2005 à Riedhof/Aeugstertal (ZH).* Le compte-rendu est approuvé et son auteur est remercié pour son travail.
2. *Rapport du Président.* Le nombre de membres au 7. 19. 2006 est de 318 membres, diminuant légèrement. Le président remercie les membres pour leur confiance et les ranime de faire de la publicité pour trouver de membres additionnels.

La situation financière de la société est bonne, ce qui donne la possibilité de soutenir financièrement des projets (voir le rapport de R. Kündig). On envisage aussi de supporter des projets spéciaux à l'avenir. Les membres sont priés de présenter des propositions au comité.

Le comité s'est réuni à deux reprises, le 18 janvier à Zurich et le 8 octobre à Davos (GR). Au cours de l'année les membres ont reçu les deux fascicules de Minaria Helvetica 26a et 26b. Ils sont de bonne qualité. Le président remercie les deux rédacteurs pour leur travail.

Les membres ont été invités à participer à deux excursions organisées par H.P. Stolz et P. Aeberhard (Guppenalp (GL) et Burgdorf (BE)), qui étaient bien fréquentées. Quelques membres ont pris part au 9ème Bergbauworkshop international à Payerbach (Semmering, Autriche) et à des réunions scientifiques comme „Alpes dans l'Antiquité“ à Sion (VS) ou le Swiss Geoscience Meeting à Berne. Le président remercie les membres pour la collaboration active et la participation aux excursions.

La page internet de la SSHM, actualisée régulièrement par R. Kündig, est bien fréquentée.

R. Kündig résume brièvement les travaux pour les fascicules 26a et 26b de Minaria Helvetica. Il remercie en particulier les efforts des organisateurs de l'assemblée générale de cette année, Otto Hirzel et Walter Good. Ensuite, il présente un projet de la

SGTK (Schweizerische Geotechnische Kommission), pour lequel la SSHM a contribué financièrement. Il s'agit d'un CD contenant des copies en format PDF des livres épuisés «Der Schweizerische Bergbau während des Weltkrieges», de H. Fehlmann (paru en 1919) et «Der Schweizerische Bergbau während des Zweiten Weltkrieges» du même auteur (paru en 1947).

3. *Rapport du Trésorier et des Réviseurs des comptes.* Notre Trésorière R. Ackermann présente les comptes 2005 qui, avec des revenus de CHF 21'529.07 et des dépenses de 14'687.82 sont clôturés avec un solde positif très satisfaisant de CHF 6'841.25. Dès lors la fortune augmente à CHF 45'020.34.

Le budget 2006 prévoit des dépenses de CHF 23'800 et des revenus de CHF 19'900, expectant un déficit de CHF 3'900.

P. Bürgi lit le rapport des Réviseurs des comptes qui approuvent les comptes et remercient la Trésorière. Les comptes 2005 sont approuvés à l'unanimité. Le président remercie les réviseurs et la trésorière pour leur travail.

4. *Elections.* Les membres actuels du comité sont confirmés à l'unanimité dans leur tâche. Ueli Wenger est présenté personnellement et le comité propose de l'élier pour renforcer le comité. Ueli Wenger est élu par acclamation comme nouveau membre du comité.

5. *Présentation des activités prévues en 2007.* Les excursions envisagées pour 2007 sont présentées par H.P. Stolz et concernent la mine de charbon de Boltigen (Simmental, BE) en avril et la mine de plomb et zinc d'Alp Taspin (sur Zillis (GR)) en août. Les dates exactes seront annoncées ultérieurement.

L'assemblée générale 2007 se tiendra le 29 et le 30 septembre 2007 au Val d'Aoste (Italie du Nord). On visitera la mine de magnétite de Cogne, qui était en service de 1450 jusqu'à 1978.

6. Varia. La société n'a pas encore de marque („logo«) jusqu'à présent. Les membres sont appelés de soumettre de bonnes idées au comité.

La liste des membres sera actualisée et distribuée avec la lettre du président 2007. H.P. Stolz montre des séries de photos prises pendant les excursions de la société et au Bergbau-Workshop 2006 à Payerbach (Autriche). Le prochain workshop, s'appelant maintenant Internationaler Montanhistorik-Workshop, aura lieu du 3 au 7 octobre 2007 à Dittrichshütte (Thüringen, Allemagne).

La séance administrative est achevée à 15h00 avec la pause de café.

## Séance Scientifique

La séance scientifique est ouverte à 15h30 par Vincent Serneels.

15h30: *Otto Hirzel* présente un historique sous le titre «Das Bergwerk am Silberberg Davos» d'une des plus grandes mines de plomb-zinc dans la Suisse. Pendant deux périodes, du 15ème jusqu'au milieu du 17ème siècle et pendant la première moitié du 19ème siècle on a exploité d'abord du plomb et ensuite aussi du zinc. Le nom «Silberberg» indique l'espérance de trouver d'argent, mais le teneur en argent du mineraï était trop pauvre.

16h05: *Walter Good* présente une communication sur «Bergbau am Silberberg Davos in der Beurteilung von Hans Conrad Escher». Il y a 200 ans que le géologue H.C. Escher a visité deux fois la mine du Silberberg pour déterminer l'exploitabilité du minerai: La première fois en 1806 et pour la deuxième fois en 1813 sur la demande urgente des entrepreneurs. Escher donne toute une série de raisons pour l'insuccès. Les plus graves étaient le grand nombre de bâtiments, l'expérience insuffisante pour l'exploitation d'une mine, manque de bois et transports trop longs.

16h45: *Otto Hirzel* présente la mine, comme elle est montrée aux visiteurs aujourd'hui. Avec un tour illustré des différentes galeries, il donne des détails sur les constructions des galeries et la situation géométrique du minerai plomb-zinc, et présente les installations qu'on verra pendant la visite.

17h10: *Walter Good* présente dans sa communication «Der Tiefenstollen am Silberberg» les immenses travaux et les remises à neuf réalisées par les membres du Bergbauverein Silberberg pendant les années passées.

Fin de la séance scientifique à 17h30. A 18h00 le Landammann *Hans Peter Michel* souhaite le bienvenu à la Société dans la grande salle (Grosse Stube, datant de 1564) de l'hôtel de ville. C'est la commune de Davos qui a fait le sympathique geste de nous offrir l'apéritif.

## **Dimanche, 8 octobre 2006**

Pendant la matinée, 40 personnes environ réjouissent le temps merveilleux et montent une heure à partir du Musée aux Schmelzboden pour une visite de la mine du Silberberg à Davos-Monstein (GR). Ils descendent en groupes dans le Dalvazzerstollen, le Hilfsstollen et le Neuhoffnungsstollen et inspectent les restes du Pochhaus. Après le retour au Schmelzboden, les participants ont la possibilité de visiter le musée. L'assemblée générale est terminée avec des saucisses grillées et une bonne bière locale de Monstein, où chacun peut se sentir à l'aise.

Un très cordial merci est dû aux organisateurs Santina et Otto Hirzel, Walter Good, Hans-Peter Schenk et tous les aides à l'arrière-plan.